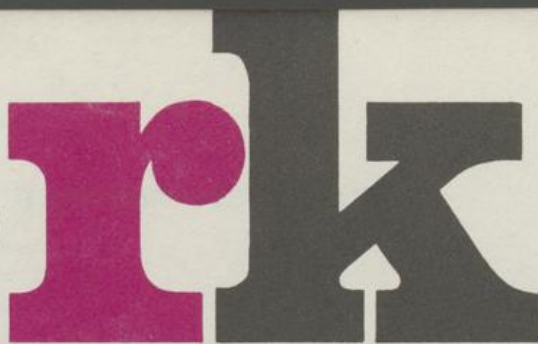


# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Freitag, 4. Jänner 1980

Blatt 26

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:   Autobusverbindung Meidling - Fünfhaus gefordert  
(rosa)        Broschüre über Park-and-Ride wird vorbereitet  
              Verwaltungsbericht 1978 erschienen  
              Simmering: Robinsonspielplatz statt Ablagerungsplatz  
              Dienstag Pressegespräch des Bürgermeisters

Nur  
über FS:    3.1. Motorschaden stoppte den "49er"  
              4.1. Wieder ein Christbaum in Flammen  
              Am Samstag wieder Verkehrsbetriebe-Basar



k o m m u n a l :

=====

## autobusverbindung meidling - fuenfhaus gefordert

2 wien, 4.1. (rk) das fehlen einer verbindung zwischen wienerberg - schoenbrunn - fuenfhaus stellt eine echte versorgungsluecke fuer die meidlinger bevoelkerung dar, stellten die spoe-bezirksraete von meidling fest. die berufstaetigen koennen die westlichen bezirke wiens nur mit betraechtlichen umwegen, durch mehrmaliges umsteigen, erreichen. die erholungssuchenden meidlinger, vor allem aeltere leute, erreichen aus dem zentrum meidlings an der laengenfeldgasse, aber auch vom wienerberg, schoenbrunn nur mit der stadtbahn, wo bei der lobkowitzbruecke vom '63 a' umgestiegen werden muss.

es wird daher der antrag gestellt, die wiener verkehrsbetriebe sollten eine durchgehende autobuslinie vom wienerberg ueber laengenfeldgasse zur stadtbahn, nach schoenbrunn und weiter in den 15. bezirk einrichten. (ka)

0921

## simmering: robinsonspielplatz statt ablagerungsplatz

5 wien, 4.1. (rk) durch den zuzug kinderreicher familien in neue staedtische wohnhausanlagen in der kaiser-egersdorfer strasse reichen die vorhandenen spielplaetze in der umgebung nicht mehr aus. die bezirksvertretung simmering beantragte daher einstimmig die errichtung eines weiteren kinderspielplatzes.

dafuer wuerde sich die ablagerungsstaette der ma 43 in der meidlgasse besonders anbieten. der platz, auf dem grabsteine und geruempel lagern, ist von besonderer anziehungskraft fuer die kinder. durch erdanschuetzung koennte die anlage saniert und ein idealer robinsonspielplatz geschaffen werden. (red)

0943



k o m m u n a l :

=====

broschuere ueber park-and-ride wird vorbereitet

3 wien, 4.1. (rk) eine zusammenstellung und bewertung der zahlreichen studien ueber park-and-ride-standorte und deren dringlichkeit zur realisierung, wird derzeit vorbereitet. das beschluss der gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung kuerzlich.

die magistratsabteilung fuer stadtstrukturplanung hat moegliche park-and-ride-standorte im wiener stadtgebiet und deren dringlichkeitsreihung in mehreren studien untersucht. diese ergebnisse sollen nun auf den neuesten stand gebracht und soweit notwendig ergaenzt werden. es werden saemtliche standorte uebersichtlich dargestellt, wobei realisierungsmoeglichkeiten, grundbesitz, flaechenwidmung und abstimmung mit anderen projekten aufgezeigt werden sollen. sie wird als grundlage fuer diskussionen und entscheidungen dienen. (and)

0925

dienstag pressegespraech des buergermeisters

6 wien, 4.1. (rk) am kommenden dienstag, dem 8. jaenner, findet das erste pressegespraech mit buergermeister Leopold gratz im neuen jahr statt. wir weisen nochmals darauf hin, dass wegen der verlegung der stadtssenatssitzungen von mittwoch auf dienstag nunmehr auch die pressegespraeche des buergermeisters jeweils am dienstag abgehalten werden. unveraendert bleiben uhrzeit und ort: 11.30 uhr im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes (rathaus, eingang lichtenfelsgasse). (st1)

0944



k o m m u n a l :

=====

## verwaltungsbericht 1978 erschienen

4 wien, 4.1. (rk) 7.027 wiener erhielten 1978 eine zuweisung zum bezug einer gemeindewohnung. im rahmen der wohnbaufoerderung wurden im selben jahr vom beirat 6.963 wohnungen, 64 lokale und 1.133 ledigenraeume positiv begutachtet. gleichzeitig genehmigte die landesregierung darlehen in der hoehe von 2,59 milliarden schilling zur errichtung von 6.353 wohnungen, 112 lokalen und 1.027 ledigenraeumen sowie einen gesamtbetrag von 30,6 millionen s zur sanierung von 29 wohnungen und zur errichtung von 83 aufzuegen.

dies geht aus dem verwaltungsbericht der stadt wien fuer das jahr 1978 hervor. "die verwaltung der stadt wien 1978" bietet auf 260 seiten eine fuelle von informationsmaterial aus allen ressorts. das buch ist im verlag fuer jugend und volk erschienen.

die ausweitung der sozialen dienste der stadt wien dokumentiert sich unter anderem in der ausdehnung des kontaktbesuchsdienstes auf die bezirke 2, 4, 13, 14 und 23. in diesen und in den bezirken 10, 15 und 21 wurden insgesamt 19.509 personen im rahmen dieser aktion erfasst. im rahmen des besuchsdienstes bei einsamen alten leuten wurden 43.313 besuche bei 1.327 personen durchgefuehrt. der reinigungsdienst nahm 5.541 wohnungsreinigungen vor, wofuer 27.644 arbeitsstunden erforderlich waren. mit 96.600 hausbesuchen stiegen die dienste der mobilen krankenschwestern nahezu auf das doppelte. zu den bezirken 10 bis 14 und 21 bis 23 wurden im lauf des jahres die bezirke 15 bis 20 in diese aktion miteinbezogen. die mutterberatungsstellen verzeichneten 79.666 beratungen.

die fahrgastfrequenz der verkehrsbetriebe stieg gegenueber 1977 um 0,5 prozent auf 431,5 millionen fahrgaeste. dabei konnten durch rationalisierungsmassnahmen 186 fahrbedienstete eingespart werden. mit der eroeffnung der u 1 und weiteren massnahmen konnte 1978 eine wesentliche attraktivierung des oeffentlichen verkehrs erreicht werden.

wiens wasserverbrauch war leicht rueckklaeufig. bei einer durchschnittlichen tagesabgabe von 440.942 kubikmeter wurden insgesamt 168,62 kubikmeter wasser nach wien geliefert.



die staedtischen baeder wurden von 4,851.882 millionen menschen besucht. davon entfielen unter anderem auf die sommerbaeder 1,338.338, auf die hallenbaeder 1,299.198 und auf die saunas 663.582 personen.

insgesamt mussten 488.000 tonnen muell beseitigt werden. im rahmen der altglassammlung konnten 3.500 tonnen glas der abermaligen nutzung zugefuehrt werden.

mit 20.966 einsaetzen hatte die feuerwehr die bisher hoechste einsatzfrequenz zu verzeichnen. der ausweitung des aufgabengebietes der feuerwehr wurde durch die verbesserung der technischen ausruuestung rechnung geleistet.

die zahl der oeffentlichen allgemeinbildenden schulen betrug im schuljahr 1977/78 373. in den volksschulen wurden in 2.048 klassen 61.268 schueler, in den hauptschulen in 1.289 klassen 38.418 schueler unterrichtet.

8.043 schueler verzeichneten die musiklehranstalten der stadt wien. in den staedtischen buechereien sorgten 98.048 leser fuer 2,404.229 entlehnungen. wiens staedtische museen verzeichneten insgesamt 319.073 besucher, wovon 86.712 auf das historische museum am karlsplatz entfielen. (gab)

0941